Stadt Haldensleben, 5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 100-9.(II) 95 "Wohngebiet am Klingteich"

**Abwägung nach öffentlicher Auslegung vom 24.03.2017 bis
26.04.2017 und Beteiligung Behörden und Träger öffentlicher Belan-
ge (Frist 24.04.2017)**

Stand 04.05.2017 15:38:00

Inhalt

**Stellungnahmen von Behörden und TÖB ohne Anregungen und Hin-
weise liegen vor von**

- **Gemeinde Niedere Börde vom 23.03.2017**
- **Verbandsgemeinde Elbe-Heide vom 13.04.2017**
- **Verbandsgemeinde Flechtingen vom 28.03.2017**

Behörden oder TÖB, die keine Stellungnahme abgegeben haben:

- **Gemeinde Hohe Börde**

Anregungen und Hinweise von Bürgern sind nicht eingegangen.

Behörden und sonstige TÖB:

1 Landesverwaltungsamt, Halle vom 25.04.2017

- 1.1 Es wird auf die Stellungnahmen der unteren Behörde des Landkreises Börde, insbesondere für die Bereiche Naturschutz, Bodenschutz, Immissionsschutz und Wasser, verwiesen.

Abwägungsvorschlag

Vgl. hierzu Pkt. 3.

- 1.2 Aus Sicht des Naturschutzes ergibt sich ein Hinweis mit der Bitte um Beachtung: Das Umweltschadengesetz und das Artenschutzrecht sind zu beachten. In diesem Zusammenhang wird insbesondere auf § 19 BNatSchG i. V. m. dem Umweltschadengesetz (vom 10. Mai 2007, BGBl. Teil I S. 666) sowie auf die §§ 44 und 45 BNatSchG verwiesen.

Abwägungsvorschlag

Der Hinweis wird in die Begründung aufgenommen.

2 Landkreis Börde vom 11.04.2016

- 2.1 Von Seiten des Fachdienstes Kreisplanung wird festgestellt, dass auf keinem der Planausschnitte, auf denen der Änderungsbereich gekennzeichnet ist, der Geltungsbereich des Bebauungsplans erkennbar ist. Deshalb sollte zur allgemeinen Verständlichkeit der Lage des Änderungsgebiets ein Plan beigefügt werden, der die Geltungsbereichsgrenzen des Bebauungsplans mit dem Änderungsbereich sichtbar macht.

Abwägungsvorschlag

Der vom Landkreis Börde übersandte Lageplan wird als Deckblatt der Begründung vorangestellt.

- 2.2 Der Fachdienst Natur und Umwelt nimmt wie folgt Stellung:

SG Abfallüberwachung

Aus abfall- und bodenschutzrechtlicher Sicht steht der 5. Änderung des B-Planes "Am Klingteich" nichts entgegen.

Werden im Plangebiet Verunreinigungen des Bodens festgestellt oder ergeben sich Hinweise bzw. Verdachtsmomente, dass Verunreinigungen erfolgt sind, so sind diese dem Fachdienst Natur und Umwelt des Landkreises Börde anzuzeigen.

SG Naturschutz und Forsten

Keine weiteren Hinweise und Forderungen

SG Immissionsschutz

Immissionsschutzrechtliche Belange sind von der Änderung nicht berührt.

SG Wasserwirtschaft

Aus Sicht des Gewässerschutzes bestehen keine Bedenken gegen die Änderung des Bebauungsplanes.

Genereller Hinweis

Die Stellungnahme des Landkreises ersetzt nicht die Genehmigung, Planfeststellung oder sonstige behördliche Entscheidungen entsprechend den Rechtsvorschriften.

Abwägungsvorschlag

Der Hinweis des SG Abfallüberwachung wird in die Begründung übernommen.

Die anderen Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

3 Regionale Planungsgemeinschaft Magdeburg vom 27.04.2017

- 3.1 Es wird mitgeteilt, dass nach Rücksprache mit der Obersten Landesentwicklungsbehörde festgestellt wurde, dass das o.g. Vorhaben nicht raumbedeutsam ist. Demnach ist die Abgabe einer Stellungnahme durch die Regionale Planungsgemeinschaft Magdeburg nicht erforderlich.

Abwägungsvorschlag

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.